



Obwohl die Corona-Krise massive Auswirkungen seit Monaten auf den Passagierflugbetrieb hat, gibt die Flugfracht am Linz Airport ein kräftiges Lebenszeichen im Bundesländervergleich ab. Ein Teil davon wird zweimal pro Woche von Turkish Cargo bewerkstelligt. Zeit genug, um die erste Frachtsaison von Turkish Cargo auf unserem Heimatflughafen in Bildern Revue passieren zu lassen



Trotz der relativ jungen eigenen Flotte, bestehend aus aktuell acht Boeing 777-F und zehn Airbus A330-200F, reicht die Geschichte der Frachtdivision von Turkish Airlines - ehemals Türk Hava Yollari (THY) - bis ins Jahr 1969 zurück. Die ersten Frachtflüge wurden damals mit einer Fairchild F.27 bestritten, eher später die Flotte auch um erste Boeing 727F ergänzt wurden. Mit Inbetriebnahme von vier umgebauten Airbus A310-300F begann ein starkes Wachstum bei Turkish Cargo, welches bis heute anhält. Derzeit werden über 90 Frachtdestinationen auf fünf Kontinenten bedient, darunter auch reine Frachtziele wie Navoy, Shenzhen, Quito, Maastricht, Windhoek oder eben seit April 2020 auch der Linzer Flughafen.



Aktuell bedient jeden Donnerstag ein Airbus A330-200F auf dem Kurs TK 6311 aus Istanbul via

Kiev-Borispil den Linz Airport.



Sonntags kommt die mit 102 Tonnen Kapazität frachtmäßig größere Boeing 777-F zum Einsatz. Diese Flüge werden aktuell via der algerischen Hauptstadt Algier absolviert, welche Turkish Cargo mehrmals die Woche mit Frachtgütern aus der Elektronik- und Textilindustrie sowie für die in Algerien ansässige petrochemische Industrie versorgt.



Neben der türkischen Cargo-Flotte wird das türkische Luftfahrtunternehmen DHL ebenfalls in Linz am



Wiederholungsflug von Linz nach Istanbul am Sonntag, den 27. September 2020 um 20:58 Uhr









Boeing 777-300ER Turkish Cargo am Linz Airport, Sonntag, den 27. September 2020 um 20:58 Uhr



Das nicht geneigte (für TACON) oder Tiefenverändernde Ausrüstungsgerät für die Frachtladung wie













Fotos: Michael David, Jürgen Stiglmaier, Michael David